

# Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen (Quartalsausgabe 4/2017)

## Das war...

### MALTESERORDEN

#### Großhospitalier zu Besuch in Köln, Wuppertal und Langenfeld

Dominique Fürst de la Rochefoucauld-Montbel, der Großhospitalier des Malteserordens, besuchte im Juli verschiedene Einrichtungen der Malteser in Deutschland. Er ist in Rom im Rang eines Ministers für Gesundheit und Soziales, humanitäre Angelegenheiten sowie internationale Zusammenarbeit zuständig. Am 13. und 14. Juli war er zu Besuch in verschiedenen Maltesereinrichtungen im Erzbistum Köln, begleitet von Dr. Constantin von Brandenstein, Präsident des Malteser Hilfsdienstes e.V. in Deutschland und Karl Prinz zu Löwenstein, bis Juli Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstands. In der Diözesangeschäftsstelle stellten Diözesangeschäftsführer Martin Rösler, Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ sowie Leiter Notfallvorsorge und stv. Bezirksgeschäftsführer Oliver Röhrs das breite Angebot der Malteser im Bistum vor. Gemeinsam besuchte die Delegation im Anschluss den Standort Wuppertal, wo die Malteser ihren Menüservice vorstellten und alle Besucher eines der Menüs testen konnten. Mittags ging es weiter zur Villa Malta



v.l.n.r.: Geschäftsführer Andreas Van den Borre & Stadtbeauftragter Helmut Pathe (Malteser Wuppertal), Dr. Constantin von Brandenstein, Dominique Fürst de la Rochefoucauld-Montbel, Karl Prinz zu Löwenstein, Martin Rösler, Oliver Röhrs & Julian Balzer (Leiter Menüservice).

der Malteser in Langenfeld. Dort nahm die Delegation auch an einer Gruppenstunde des Schulsanitätsdienstes teil und schaute sich das Café Malta für Menschen mit Demenz an. Die Katastrophenschutzzeit erklärte in der Wagenhalle ihre Arbeit und Guido Boes, katholischer Koordinator der Notfallseelsorge im Kreisdekanat, erläuterte zum Abschluss des Rundgangs die Organisation der ökumenischen Notfallseelsorge im Kreis unter Beteiligung der Malteser. Am Abend besuchte auch Dr. Elmar Pankau vom geschäftsführenden Vorstand den gemeinsamen Grillabend mit der Helferschaft aus Langenfeld. Die zahnärztliche sowie die kinderärztliche Sprechstunde der Malteser Migranten Medizin in Köln stand am Freitagmorgen auf dem Besichtigungsplan. Am Nachmittag konnte der Großhospitalier dann im neuen Ausbildungszentrum der Kölner Malteser einen Blick in die dort stattfindenden Erste-Hilfe-Kurse werfen und die Stadtgeschäftsstelle vorstellen. Am nächsten Tag besuchte er die dort stattfindenden Erste-Hilfe-Kurse und die Stadtgeschäftsstelle in Rom ging.



Die Langenfelder Malteser mit der Delegation aus Rom und der Zentrale. Foto: Malteser Langenfeld

### JUGEND

#### Alles neu macht der ... Sommer! Neues Team im Diözesanjugendreferat

Das Diözesanjugendreferat hat in der Sommerpause Verstärkung bekommen: Gabriele Weber unterstützt als pädagogische Mitarbeiterin mit den Arbeitsschwerpunkten Aus- und Fortbildung der GruppenleiterInnen sowie Öffentlichkeitsarbeit, Projekte und Aktionen. Simone Unterbörsch ist als Verwaltungsmitarbeiterin im Backoffice Ansprechpartnerin für die Bereiche Buchhaltung, Personalverwaltung, Zuschusswesen, Sonderurlaub und Juleica. Neben dem weiterhin gewohnten Weg per Mail ist das Diözesanjugendreferat ab sofort zu den folgenden Zeiten in der Regel auch telefonisch zu erreichen: Dienstag 12:00-18:00 Uhr und Donnerstag 09:00-15:00 Uhr. Verschieden musste sich das Team der Diözesangeschäftsstelle von Carsten Möbus, dessen Bundesfreiwilligendienst im Juli endete. Erfreulicherweise bleibt er der Malteser Jugend als stellvertretender Diözesanjugendsprecher weiterhin erhalten. Der Diözesanjugendführungskreis hat im Rahmen seiner Klausurtagung Anfang September zudem das Jahr 2018 geplant. Die aktuelle Übersicht gibt es unter [www.malteser-jugend-koeln.de/termine-veranstaltungen.html](http://www.malteser-jugend-koeln.de/termine-veranstaltungen.html).



v.l.n.r.: Gabriele Weber (Pädagogische Mitarbeiterin), Anna-Lena Jedrowiak (Diözesanjugendreferentin) und Simone Unterbörsch (Verwaltungsmitarbeiterin) im Diözesanjugendreferat.

#### Die Malteser trauern um Joachim Kardinal Meisner

Mit Anteilnahme und Trauer, aber auch mit großer Dankbarkeit verabschiedeten sich die Malteser von Alterzbischof Joachim Kardinal Meisner. Er war täglich Herausforderungen der Malteser im Erzbistum. Die vielen Begegnungen mit Kardinal Meisner bleiben uns in guter Erinnerung. So zum Beispiel 2016 hat Kardinal Meisner die Malteser Migranten Medizin (MMM) Köln begleitet. Wissend um die Not zahlreicher Menschen ohne Krankenversicherung bat er anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums anstatt Geschenken um Spenden für die MMM. Dieses Engagement, das spürbar aus dem Herzen kam, war immer auch Motivation und Bestätigung für die täglichen Herausforderungen der Malteser im Erzbistum. Die vielen Begegnungen mit Kardinal Meisner bleiben uns in guter Erinnerung. So zum Beispiel 2016 hat Kardinal Meisner die Malteser Migranten Medizin (MMM) Köln begleitet. Wissend um die Not zahlreicher Menschen ohne Krankenversicherung bat er anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums anstatt Geschenken um Spenden für die MMM. Dieses Engagement, das spürbar

### EHRENAMT

#### Wuppertal: Umzug nach 30 Jahren

Nach 30 Jahren in Heckinghausen sind die Malteser mit ihrer Dienststelle und der Halle für die Einsatzfahrzeuge an den Schwabenweg auf die Grenze zwischen Barmen und Elberfeld gezogen. Am 8. September wurden die neuen Räumlichkeiten von Diözesanseelsorger Pfarrer Markus Polders offiziell eingeweiht. "Hier haben wir nun sehr gute Voraussetzungen für unsere Arbeit, die Einsatzfahrzeuge sind zentral untergebracht", so Kreisgeschäftsführer Andreas Van den Borre. Zur Einweihung kamen unter anderem Oberbürgermeister Andreas Mucke, Malteser Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ sowie zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens.



Gastgeber Helmut Pathe, Stadtbeauftragter der Malteser in Wuppertal, verteilt Häppchen an die Gäste. Foto: Malteser Wuppertal

#### Siegburg: Stadtbeauftragte schneiden Torte an zum 60. Geburtstag



Die Stadtbeauftragten aus vier Generationen v.l.n.r.: Peter Reichel, Jeff Reichel, Wilfried Schmitz und Wolfgang Seifen.

Seit 60 Jahren sind die Malteser in Siegburg aktiv, insbesondere bei Sanitätsdiensten, im Rettungsdienst, im Rahmen der Malteser Jugendarbeit und im Katastrophenschutz. Mit einem rund acht Meter großen Blow-Up Plakat am Kreisverkehr Zeithstraße / Ecke Wellenstraße haben die Siegburger Malteser in den letzten Wochen auf den großen Geburtstag aufmerksam gemacht. Groß gefeiert wurde der runde Geburtstag dann am 16. September mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Kreisdechant Thomas Jablonka und einem Aktionstag in der Stadtgeschäftsstelle. Bürgermeister Franz Huhn sowie der stell-

vertretende Malteser Diözesanleiter Dr. Andreas Archut lobten besonders den Einsatz des Malteser Stadtbeauftragten Jeff Reichel und seiner Helferinnen und Helfer während der Flüchtlingswelle. So durften sie sich im Rahmen der Feierlichkeiten auch über eine besondere Auszeichnung freuen, die „Order of Malta Refugee Aid Medal“. Der Malteserorden aus Rom zeichnet mit der Flüchtlingshilfe-Medaillie Menschen aus, die in der Flüchtlingshilfe außerordentliche Unterstützung geleistet haben. Neben einer Fahrzeugausstellung zeigten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Anschluss, wie man richtig Erste Hilfe leistet und boten für die Kleinen Gäste ein buntes Unterhaltungsangebot. Am Nachmittag wurde die große Malteser Geburtstagstorte gemeinsam von Siegburger Stadtbeauftragten aus vier Generationen angeschnitten. Jeff Reichel leitet die Siegburger Malteser seit 2012, Peter Reichel war von 2002 bis 2012 Stadtbeauftragter sowie Wolfgang Seifen ab 1963 und mit 39 Jahren am längsten im Amt. Auch Wilfried Schmitz ließ es sich nicht nehmen, bei den Jubiläumsfeierlichkeiten vorbei zu schauen. Er war der erste Stadtbeauftragte und Mitbegründer der Siegburger Malteser im Jahr 1957. Wir wünschen den Siegburger Maltesern herzlichen Glückwunsch und sagen Danke für die letzten 60 Jahre!

### INTEGRATION

#### Kursangebot geht weiter

Das erfolgreiche Modellprojekt „Erstorientierung und Wertevermittlung“ (gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) geht weiter. Deutschlandweit bieten die Malteser bis Juni 2018 weiterhin Kurse für Geflüchtete mit schlechter Bleibe-

perspektive an. Im Rheinland werden neben Düsseldorf und Wuppertal auch die Standorte Köln und Wesseling ein Kursangebot im Programm haben. Jeder Kurs umfasst 300 Unterrichtseinheiten und sechs Module. Auch gemeinsame Exkursionen mit den Teilnehmern zählen zum Programm, um die Lernziele zu erreichen. Wer das Pro-

jekt ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich melden bei Alexander.Malessevic@malteser.org oder bei den Ansprechpartnern der Standorte: <http://bit.ly/2fE2dEE>

### HIGHLIGHT DES QUARTALS

#### Köln: 98 Passanten geschult und 3 Leben gerettet



Zur „Woche der Wiederbelebung“ veranstalteten die Malteser in der Stadt Köln am 19. September eine große Aktion auf dem Kölner Neumarkt. Interessierte Passanten konnten dort effektive Wiederbelebungsmaßnahmen erlernen. Während der vierstündigen Veranstaltung kam es jedoch auch dreimal zum Ernstfall. „Wir möchten auf das Problem der unterlassenen Hilfeleistung aufmerksam machen, aber vor allem etwas zu dessen Lösung beitragen“, beschreibt Angelo Rupplin, Leiter Ausbildung der Malteser in Köln. Unterstützt von Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln, bildeten haupt- und ehrenamtliche Helfer zusammen mit Malteser Schulsanitätern aus Hennef insgesamt 98 Passanten in der Laienreanimation aus. Kollegen des Rettungsdienstes waren mit einem Rettungswagen vor Ort, um Interessenten einen Einblick in die erweiterte Versorgung der Patienten nach Eintreffen des Rettungsdienstes zu geben. Unabhängig von der Veranstaltung kam es im Bereich des Neumarktes zeitgleich zu drei medizinischen Notfällen, die sofortige Hilfe durch die anwesenden Malteser erforderten. Für Sven Seiger, der als Rettungsassistent die Notfälle vor Ort versorgte, ergibt sich daraus eine klare Botschaft: „Dies unterstreicht noch einmal die Dringlichkeit unserer heutigen Aktion. Wer sich auf den Ernstfall vorbereitet, kann mit einfachen Mitteln ein Leben retten. Und wie wir heute leider dreimal sehen mussten, kann dieser Fall jederzeit eintreten. Völlig unerwartet.“ Spontan kam auch RTL-Sportnachrichtenchef Andreas von Thien zum Neumarkt und packte beherzt mit an. Er unterstützt seit Jahren die Malteser und war beeindruckt von der Aktion. Für Erste Hilfe könne man nicht genug die Werbetrommel rühren, betonte er immer

wieder. Bei einem Herzstillstand entscheiden vor allem die ersten fünf Minuten über Leben und Tod. Jedoch benötigt der Rettungsdienst meist länger, um am Notfallort einzutreffen. Leider beginnen laut der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin nur in 37% aller Fälle Ersthelfer mit Wiederbelebungsmaßnahmen (Stand: 2016). Täglich sterben auf diese Weise etwa 250 Menschen an plötzlichen Herztod in Deutschland.

In drei Schritten kann man einem Menschen das Leben retten. Es ist einfach und jeder kann es:

**PRÜFEN:** Person ansprechen und an der Schulter rütteln - keine Reaktion? Die Person atmet nicht oder nicht normal? **RUFEN:** Notrufnummer 112 wählen oder jemand anderes den Notruf absetzen lassen. **DRÜCKEN:** Schnell, fest und tief auf die Mitte des Brustkorbs drücken (min. 100 mal pro Minute). Nicht aufhören bis der Rettungsdienst eintrifft. Wenn man sich unsicher ist: immer drücken!

Man kann nichts falsch machen - außer nichts zu tun!



RTL-Sportnachrichtenchef Andreas von Thien; Diözesangeschäftsführer Martin Rösler; Wolfgang Pelz, Schulleiter der Gesamtschule Hennef mit einer Schülerin und zwei Schülern auf dem Kölner Neumarkt an der Reanimationspuppe.

### IMPRESSIONEN



- 60 Jahre Malteser in Siegburg
- Sommercamp in Albanien
- Malteser-Vizepräsident aus Rumänien zu Gast in Bergisch Gladbach
- Malteser Jugend in Siegburg
- Zirkusprojekt in der Flüchtlingsunterkunft Wuppertal
- Diözesantag Pf+O
- BDFler Carsten verabschiedet sich
- Führungskräftetag in Köln
- Vorbereitung zum Social Day in der Flüchtlingsunterkunft Köln
- Spende der Baugewerkschaft CG und
- Pfingsstendonktion der real-SB-Warenhaus GmbH Sülz zu Gunsten von Hoffnung Spenden
- Ligustiner der Malteser Siegburg
- Befugte Aid Medal für Bürgerinnen und Bürger sowie Malteser in Wesseling

### SOZIALES EHRENAMT

#### Malteser Herzenswunsch

Mit Unterstützung engagierter Partner konnte im Rahmen der Initiative „Malteser Herzenswunsch“ der 21-jährigen schwersterkrankten Narin ein langsehnter Herzenswunsch erfüllt werden: Ein außergewöhnlich schönes gemeinsames Erlebnis mit ihrer Familie. Wir durften sie mit der Kamera begleiten. Zum Videobeitrag: <http://bit.ly/2eVMvj6>

### IMPULS

#### Bunte Bande

Vielleicht hast Du uns 're Zelle schon von Ferne geseh'n, vielleicht hörst Du uns rufen, vielleicht bliebst Du einfach stehen. Uns're wilde bunte Bande lässt heut Fünfe grade sein, Du wirst erwartet, komm, tritt ein. Was uns noch fehlt auf der großen Fahrt, bist Du mit Deiner besond'eren Art!

Glaub mir: wie Du auch heißt, wo Du her kommst, was Du weißt, wen Du liebst und welche Kleidung Dir gefällt. Du hast Platz in unserem Rund, ohne Dich wär's halb so bunt! Du bringst mehr Farben in die Welt...

(Auszug aus dem Lagerlied zum Bundesjugendlager 2017; Text & Musik: Raimund Lüdloff; Mitarbeit: Julian Dawin)



### 4. QUARTAL 2017

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 So	4 So
5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Mo
6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Do
9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 So	11 So
12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 So	18 So
19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 So	25 So
26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Mi
29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Do
30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	30 Fr
31 Di	Reformationstag	31 So	31 Mi	Silvester	31 Sa

### 1. QUARTAL 2018